

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **49/50 (1907)**

Heft 15

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 „ „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 „ „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd L.

ZÜRICH, den 12. Oktober 1907

Nº 15.

LÖHLE & KERN
Zürich

Eisenkonstruktionen

für Hochbauten und Brücken

Fabrikbauten und Hallenkonstruktionen
nach eigenen Patenten.

Wehranlagen

Grosses Eisenlager. Kurze Liefertermine. Projekte u. Voranschläge kostenlos.

Strassenbau-Ausschreibung.

Der Gemeinderat **Quarten** namens der Strassenkorporation Mels-Gunz gibt die Erstellung der Strasse Mels-Gunz in Akkord.

Diese Strasse hat eine Länge von 1130 m, die Breite der Fahrbahn ist 3 m. Die Arbeiten umfassen 1695 m³ Erdaushub, 780 m³ Felsen, 2585 m³ Steinbett, 683 m³ Bekiesung, 128 Durchlässen mit dem verschiedenen Mauerwerk, Böschungspflaster etc.

Der Kostenvoranschlag ist Fr. 20,000. —.

Die Bauvorschriften können auf der Gemeinderatskanzlei Quarten eingesehen und die Eingabeformulare für den Akkord dort bezogen werden.

Uebernehmer dieser Strassenstrecke wollen ihre Eingaben **bis den 15. Oktober i. J.** an das Gemeindeamt Quarten adressieren mit der Aufschrift «Strasseneingabe».

Quarten, den 7. Oktober 1907.

Im Auftrage des Gemeinderates:
Die Gemeinderatskanzlei.

J. Betz & Cie

vormals **Burckhardt & Betz, Basel.**

Armierter Betonbau.

Besonders rationelle armierte Betondecken, Ausführung dem jeweiligen Zwecke angepasst. Treppen, Wände, Réservoirs, Silos, Klärbassins.

Baueisen

Doppel I Träger
Poutrelles, sowie
Rundeisen für
armierten Beton

liefert für ganze Bauten in kürzester Frist ab Werk oder prompt ab Lager

ERNST SCHOCH, Eisenhandlung, BASEL.

Rudolf Mosse, Zürich

alleinige Inseraten-Annahme für die
Schweizer. Bauzeitung.

Wasserversorgung Villnachern (Aargau). Bauausschreibung.

Ueber die zur **Wasserversorgung** der **Gemeinde Villnachern** nötigen Arbeiten wird hiermit Konkurrenz eröffnet: Quellsfassung mit Quellschächten und Sammelbrunnstube, Reservoir 300 m³, Zuleitung zum Reservoir und Hauptleitungen: Gussrohr 150 mm, (910 m), 125 mm (665 m), 100 mm (1505 m), 75 mm (210 m), 60 mm (1475 m), 50 mm (90 m), 40 mm (485 m), die nötigen Formstücke und Schieber, 23 Hydranten, die Grabarbeit und die Zu- und Hausleitungen.

Pläne, Bauvorschriften und Eingabeformulare vom 15. Oktober an im Schulhause Villnachern. Eingaben, verschlossen, mit der Aufschrift «Wasserversorgung» an Herrn Gemeindeamman **Peter**. Letzter Eingabetermin: 26. Oktober 1907.

Baden, den 10. Oktober 1907.

Ingenieurbureau **M. Keller-Merz.**

Wasserversorgung Interlaken.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Verwaltung der Licht- und Wasserwerke Interlaken eröffnet hiermit unter Vorbehalt der Genehmigung des Kredites durch die Gemeindeversammlung freie Konkurrenz über die Ausführung von Quellsfassungen auf der Nesslerenalp und im Geissbrunnen, sowie Erstellung eines Stollens von 260 m Länge zur Ableitung des Wassers.

Pläne, Bedingnisheft und Eingabeformular sind bei der Direktion der Licht- und Wasserwerke aufgelegt, woselbst weitere Auskunft erteilt wird.

Die Eingaben sind schriftlich bis spätestens 20. vrt. der Kommission der Licht- und Wasserwerke (Präsident Herr Notar **Ad. Michel**) Interlaken abzuliefern.

Interlaken, den 3. Oktober 1907.

Der Direktor der Licht- und Wasserwerke:
Ed. Kunkler.